



Katholische Kirche

in Degerloch, Heumaden,
Hohenheim und Sillenbuch

Aktuelles aus der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Johannes XXIII.
Mariä Himmelfahrt, St. Thomas Morus, St. Antonius und St. Michael



Kontakte

Pastorale Ansprechpartner

Zentrale Telefonnummer der Gesamtkirchengemeinde
(07 11) 25 24 94-00

Pfarrer Dominik Weiß, Leitender Pfarrer

Tel. (07 11) 25 24 94-20, dweiss@drs.de

Pastoralreferent Simon Angstenberger

Tel. (07 11) 25 24 94-13, simon.angstenberger@drs.de

Diakon Thomas Leopold

Tel. (07 11) 25 24 94-15, thomas.leopold@drs.de

Pfarrvikar Dr. Jean Lukombo

Tel. (07 11) 25 24 94-11, jean.lukombo@drs.de

Diakon im Zivilberuf Dr. Michael Pope

Tel. (01 70) 4 83 43 61, michael.pope@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Marie-Pasquale Reuver

Tel. (01 71) 2 65 74 10, sr.mariepasquale@klostersiessen.de

St. Antonius, Hohenheim

Paracelsusstraße 87, 70599 Stuttgart-Hohenheim

Pfarrbüro: Patricia Rupp, Wollgrasweg 11, 70599 Stuttgart,

Tel. (07 11) 25 24 94-40 Fax (07 11) 25 24 94-41,

stantonius.hohenheim@drs.de, www.st-antonius-hohenheim.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 09:00-11:30 Uhr, Mi 15:00-17:30 Uhr,
Fr 10:00-12:00 Uhr

Gemeindehaus Padua: Wollgrasweg 11

Gewählte Vorsitzende des KGR: Christiane Reim,

Tel. (07 11) 4 41 51 60, christiane_reim@web.de

Ökumenische Hochschulgemeinde

Paracelsusstraße 97, 70599 Stuttgart-Hohenheim

Katholische Hochschulseelsorge:

Sr. Marie-Pasquale Reuver

Tel. (07 11) 4 59 71 52, sr.marie-pasquale@oehg.de

Sekretariat: Miguel Leandro, leandro@oehg.de;

Tel. (07 11) 4 59 71 51, www.oehg.de

Impressum

Herausgeber: Katholische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Johannes XXIII., bestehend aus den Gemeinden St. Antonius, Hohenheim, Mariä Himmelfahrt, Degerloch, St. Michael, Sillenbuch, St. Thomas Morus, Heumaden

Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Leopold

Redaktion: Bernhard Bayer, Bettina Maurer, Julia Hilgendorff, Thomas Leopold, Beate-Maria Link, Christiane Reim, Dr. Gabriela Rothmund-Gaul (Redaktionsleitung), Patricia Rupp, Gertraud Schlecker

Anschrift / Kontakt: die Pfarrbüros, gemeindebrief@stuttgart-johannes23.de, redaktion@thomasmorus.net, redaktionsanktmichael@stuttgart-johannes23.de

Fotos: familienwallfahrt_by_deutsches_liturgisches_institut_pfarbrieffservice (S. 1), Olga Kimerling (S. 7), Impuls_by_dr_paulus_decker_pfarbrieffservice (S. 20), alle anderen privat

Layout / Herstellung: der Schriftsetzer - Jens Naumann, www.schriftsetzer.net

Druck: Bechtel Druck GmbH & Co. KG - gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Der **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 08-09/2022 ist am 25.06.2022. Die neue Ausgabe ist ab 21.07.2022 (Degerloch 22.07.) abholbereit und erscheint am 31.07.2022.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Artikel zu kürzen oder zu überarbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. In den Texten wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das männliche Genus verwendet - gemeint sind in der Regel Frauen ebenso wie Männer. Dieser Gemeindebrief ist auf den Webseiten der Gemeinden digital abrufbar.

Mariä Himmelfahrt, Degerloch

Karl-Pfaff-Straße 50, 70597 Stuttgart-Degerloch

Pfarrbüro: Sabine Schwarz, Ulrike Zwierzynsky, Karl-Pfaff-Straße 44, 70597 Stuttgart, Tel. (07 11) 25 24 94-20, Fax (07 11) 25 24 94-21, mariaehimmelfahrt.degerloch@drs.de, www.himmelfahrt-degerloch.drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo 09:30-11:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr, Di 09:30-11:00 Uhr, Do 09:30-11:00 Uhr. Das Pfarrbüro ist am 28.06. geschlossen.

Gewählter Vorsitzender des KGR: Bernhard Bayer,

Tel. (07 11) 6 01 23 25, bayer.bernhard.michael@t-online.de

St. Michael, Sillenbuch

Mendelssohnstraße 57, 70619 Stuttgart-Sillenbuch

Pfarrbüro: Petra Lindemann, Kleinhohenheimer Straße 11,

Tel. (07 11) 25 24 94-50, stmichael.sillenbuch@drs.de,

www.sanktmichael.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo 09:00-11:00 Uhr, Di 15:00-18:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr. Das Pfarrbüro ist am 30.06. und vom 07. bis einschl. 22.07. geschlossen.

Büro Nachbarschaftshilfe: Sylvia Wörner, Tel. (07 11) 25 24 94-56,

nbn-stmichael.sillenbuch@drs.de, Mi 10:00-12:00 Uhr besetzt

Gemeindehaus: Kleinhohenheimer Straße 15

KGR-Leitungsteam: Julia Hilgendorff, Reinhard Lange, Daniela Naumann

kgr.sillenbuch@stuttgart-johannes23.de

St. Thomas Morus, Heumaden

Korianderstraße 34, 70619 Stuttgart-Heumaden

Pfarrbüro: Anika Rudin, Korianderstraße 34, (07 11) 25 24 94-30,

Fax (07 11) 25 24 94-31, stthomasmorus.heumaden@drs.de,

www.sankt-thomas-morus-stuttgart.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 10:30-13:00 Uhr, Mi 16:00-18:00 Uhr, Fr 09:00-11:00 Uhr. Das Pfarrbüro ist vom 13. bis 17.06. geschlossen.

Nachbarschaftshilfe: Sabine Lindner-Hoffmann, Tel. (07 11) 46 91 46 44, Mo + Do 09:00 - 11:00 Uhr, nachbarschaftshilfe.heumaden@gmail.com

Gewählte Vorsitzende des KGR: Rosa Braun, rosa.braun@arcor.de

Paroisse Catholique francophone Sainte Thérèse

Pfarrer: Père Donatien Beya, Tel. (07 11) 22 02 98 92, donatien.beya@drs.de (2022 Sabbatjahr)

Pfarrbüro/Bureau paroissial: Christine Brix, Sattlerstraße 4, 70174 Stuttgart, Tel. (07 11) 22 93 29 37, christine.brix@drs.de, www.paroisse-catholique-stuttgart.org

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Do 10:00-15:00 Uhr

Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Vice-présidente

du Conseil Paroissial et pastoral: Madame Johanne André

Tel. (0151) 23 77 70 49, jschumacher_00@yahoo.fr

Bank: BW Bank Stuttgart, IBAN DE63 6005 0101 0004 6461 92

Text: Franz. Gemeinde Ste Therese

Bank: Kontoinhaber: GKG Stuttgart Johannes XXIII.

BW Bank Stuttgart (IBAN DE34 6005 0101 0001 3230 09)

Ruf und Rat (Beratungsstelle und Telefonseelsorge):

2 26 20 55; auch online unter: www.ruf-und-rat.de

Kath. Telefonseelsorge (24 h erreichbar):

0800 1110222

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der Feier des Gottesdienstes unterbrechen wir unseren Alltag, um ihn im Vertrauen auf Gottes Bestärkung weiterzuleben. Die Vielfalt und der Reichtum gottesdienstlicher Feierformen sind dabei groß.

Zusätzlich zur Feier der Eucharistie, der anderen Sakramente und der Tagzeitenliturgie (Stundengebet) empfiehlt das Zweite Vatikanische Konzil die Wort-Gottes-Feier als eigenständige Gottesdienstform (SC 35,4) – auch an Sonn- und Feiertagen.

Auch in unseren Gemeinden gibt es eine große Vielfalt, wie Glaube gefeiert wird. So werden in allen Gemeinden Wort-Gottes-Feiern abgehalten – meistens mit Kommunion-austeilung. Unsere Ehren- und Hauptamtlichen, die diese Gottesdienste vorbereiten und halten, haben sich intensiv mit den Bibeltexten des Tages auseinandergesetzt und in eine sehr würdige Form der Verkündigung umgesetzt. Dies wird auch die Form des Feierns sein, die uns ab Herbst sonntags viel häufiger begegnet.

Es gibt Segensfeiern in vielerlei Art: zum Beispiel für Trauernde, für Kranke und für Sterbende, für Kinder und Jugendliche, für Liebende – auch gleichgeschlechtlich –, für Erstklässler und Familien bei Einschulungsgottesdiensten oder für Sternsinger bei der Aussendungsfeier. Mit diesen Segensfeiern werden das Leben und die Menschen gewürdigt, die gesegnet werden. Taufen und Trauungen, Erstkommunionen und Firmungen, Krankensalbungen und Beerdigungen, spirituelle Nachmittage, Kinderkirchen und -predigten, das Beten des Rosenkranzes, Familiengottesdienste, ökumenische Gottesdienste, Krippen- und St.-Martins-Feiern sind auch Ausdruck und Feier unseres Glaubens.

Rund um die Osterzeit gibt es weitere besondere Zeugnisse unseres Glaubens: Neben der Feier des Tri-



duums gibt es Agape-Feiern, die Karfreitagsliturgie (auch für Kinder und Jugendliche) oder den Emmausgang am Ostermontag. Außerdem gibt es Maiandachten, Fatima-Gottesdienste und jahreszeitlich geprägte Bußfeiern wie den Abend der Versöhnung im Advent und in der Fastenzeit.

Die Eucharistische Anbetung ist eine besondere Form des Gebetes und Ausdrucksmöglichkeit des christlichen Glaubens – einfach nur da sein, in Stille, mit hörendem Herzen, in der realen Begegnung mit Jesus Christus, in der Gegenwart Gottes.

Die Vesper – das liturgische Abendlob – ist Teil des Stundengebetes. Es ist eine gute Gelegenheit, den Tag Revue passieren zu lassen, zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wort Gottes zu fokussieren.

In Hohenheim und Degerloch treffen sich regelmäßig Gruppen um „Bibel zu teilen“ und sich mit Bibeltexten und Glaubenthemen auseinanderzusetzen. In Sillenbuch hat sich der monatliche Abendsegen etabliert und in geprägten Zeiten die „lectio divina“ als Methode der betenden Meditation über Bibeltexte entwickelt.

Vor allem in der Hochschulgemeinde findet regelmäßig ein Taizé-Gebet statt, eine wunderschöne Mischung aus Gebet, Gesang und Stille. Das häufige Wiederholen der Lieder ermöglicht, sich in die Botschaft Christi besonders hineinzufinden. Singen ist eine Form des Gebets und Musik



ein Zugang zu Gott. Daher sind auch all unsere Chöre und unsere Kirchenmusik Ausdruck unseres Glaubens. Und schließlich ist da „Jesus auf der Spur“ – noch einmal ein ganz anderer Zugang zur Verkündigung des Wort Gottes.

Was ist all diesen Formen des Glauben-Feierns gemeinsam? Es geht immer um die Verkündigung des Evangeliums und die Demonstration unseres Glaubens. Jesus hat uns zugesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter euch!“ (Mt 18,20). Er ist gegenwärtig und spricht zu uns, wenn das Evangelium verkündet wird. Wir alle sind als Getaufte im „gemeinsamen Priestertum aller Gläubigen“ (vgl. Zweites Vatikanum) dazu berufen, unseren Glauben zu feiern. Ob in der Kirche oder im Kirchgarten, auf dem Firmwochenende oder in unserem Wohn- oder Esszimmer: Wir kommen zusammen, um die Botschaft Jesu in unserer heutigen Zeit und in den wechselnden Situationen unseres Lebens wirken zu lassen, sie immer besser zu begreifen und von ihr ergriffen zu werden.

Unser Verständnis von Kirche und von Glaubenfeiern erstreckt sich auf verschiedene Feierformen. Es geht um innere und äußere Beteiligung. Glauben lebendig werden zu lassen liegt an und in uns allen.

*Ihr Simon Angstenberger
und Ihre Christiane Reim*

Wie werden wir in Zukunft katholische Kirche auf den Fildern sein?

Unsere Kirchengemeinden stehen vor vielfachen Herausforderungen. Die Krise der Kirche geht nicht an unseren Gemeinden vorbei. Daher beschäftigen sich die Verantwortlichen in den zuständigen Gremien intensiv mit den Fragen, die sich angesichts der Entwicklungen stellen: Wie können wir gemeinsam lebendige Kirche im Geist Jesu leben? Wie werden wir wahrgenommen? Was bewegt die Menschen, die sich nicht mehr zur Gemeinde zugehörig fühlen? Wie können wir in Zukunft glaubwürdig Kirche für die Menschen in unseren

Stadtteilen bleiben? Was und wer trägt uns in diesen Zeiten?

Wir möchten gerne alle Gemeindemitglieder bei diesem Weg mitnehmen und laden herzlich zur Mitgestaltung dieses Weges ein. Ein erster Schritt dazu ist das

Fest der Begegnung in der Gesamtkirchengemeinde **am Sonntag, 3. Juli.**

Auftakt: 10:00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in **St. Antonius in Hohenheim**

Anschließend: Begegnung - miteinander essen - ins Gespräch kommen - die Pläne der einzelnen Kirchengemeinden kennenlernen

Offenes Ende: ab 14:00 Uhr

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme

Dominik Weiß, Leitender Pfarrer, mit Pastoralteam und den Kirchengemeinderäten von St. Antonius, Mariä Himmelfahrt, St. Michael, St. Thomas Morus, Sainte Thérèse

Ökumenischer Gottesdienst für Kranke und Gesunde am 6. Juli

Der ökumenische Pflegebereich der Diakoniestation Stuttgart lädt gemeinsam mit den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie den Krankenpflegefördervereinen im Stadtbezirk zu einem ökumenischen Gottesdienst für Kranke und Gesunde ein. Er findet am Mittwoch, 6. Juli, um 15:00 Uhr in St. Michael in Sillenbuch statt. Pfarrer

Weiß und Pfarrer Hoffmann-Richter wirken ebenso mit wie Pflegerinnen und Pfleger des Ökumenischen Pflegebereichs Sillenbuch. Außerdem hat der Chor von St. Michael unter der Leitung von Frau Fischer seine Mitwirkung zugesagt. Im Rahmen des Gottesdienstes werden Krankensalbung und Segnung angeboten. In diesem Jahr ist auch wieder ein

kleiner Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst vorgesehen. Pflegekräfte der Diakoniestation helfen gerne beim Abholen oder begleiten Sie mit dem Auto nach Hause. Wer abgeholt werden möchte oder Unterstützung braucht, kann sich gerne telefonisch bei der Diakoniestation melden unter Tel. (07 11) 55 03 85-420.

Abschied Simon Angstenberger

Ende Juli wird unser Pastoralreferent Simon Angstenberger die Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Johannes XXIII. verlassen und eine neue Stelle als Pastoralreferent zu Teilen in Welzheim und Rudersberg antreten. Auch wenn wir ihn gerne noch weiterhin bei uns gehabt hätten, freuen wir uns mit ihm, dass er diesen Schritt geht und die Möglichkeit hat, sich weiterzuentwickeln auf seinem Weg, den er 2018 mit der Ausbildung zum Pastoralreferenten hier in der Gesamtkirchengemeinde begonnen hat. Von

Anfang 2020 an war er die pastorale Ansprechperson in St. Michael in Sillenbuch. Hier konnte er das Gemeindeleben durch seine fröhliche und positive Art prägen und gerade im Bereich der Firmung, Jugendarbeit und Begleitung der Ministranten seine Akzente setzen. Simon hatte für alle Belange in der Gemeinde immer ein offenes Ohr und hat vor allem den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde ein Gefühl der Verlässlichkeit vermittelt. Er hat sich tatkräftig in das Gemeindeleben eingebracht und es verstanden, die

unterschiedlichen Meinungen und Ansichten vermittelnd zusammenzuführen. Es hat immer Spaß gemacht, mit ihm zusammenzuarbeiten.

Lieber Simon, wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Du bist jederzeit hier herzlich willkommen und ein gerngesehener Gast.

Pfarrer Weiß und der KGR Sillenbuch im Namen der Gemeinde

Rückblick, Abschied und Dank

Nun endet also meine Zeit in der Gesamtkirchengemeinde Johannes XXIII. Bereits zu Beginn meiner Pastoralassistenzzzeit im September 2017 war klar, dass ein Stellenwechsel nach dieser dreijährigen Ausbildung zum Pastoralreferenten ansteht. Nach meiner Beauftragung im Juli 2020 konnte ich vor allem aufgrund der Vakanz zwei weitere Jahre hier verbringen. Ich durfte vielen unterschiedlichen Menschen begegnen und sie begleiten auf einem Stück ihres Glaubens- und Lebensweges. Es gab viel Schönes, das ich erleben durfte, und natürlich auch Herausforderndes - neben dem weniger werdenden Personal nicht zuletzt auch aufgrund der Pandemie. Dabei habe ich viel gelernt in diesem breiten Spektrum der Gemeindearbeit.

Ab November 2019 hatte ich als pastorale Ansprechperson in Sillenbuch einen örtlichen Schwerpunkt. Gleichzeitig hatte ich Kontakte in allen Gemeinden - neben liturgischen Tätigkeiten speziell durch meine Verantwortung in der Firmvorbereitung, die Vernetzung der Jugendgruppen in der GKG und im Dekanat, aber auch bei der Einzelseelsorge und dem Beerdigungsdienst. Mir war und ist ein guter Ausgleich zwischen der Arbeit

mit Gruppen und der Zuwendung zu einzelnen Menschen wichtig. Diese Mischung von Arbeitsfeldern finde ich nach wie vor sehr attraktiv: Freude und Hoffnung, Trauer und Ängste der Menschen zu begleiten, von jung bis alt, gemeinsam und einzeln.

Neben der Gemeindearbeit war und ist mir auch der Schulunterricht wichtig, den ich an einer Beruflichen Schule und zwei Gymnasien - erst in Hohenheim, aktuell in Degerloch - absolvieren durfte und darf. Hier merke ich immer wieder, dass sich Menschen, auch wenn sie nicht immer im Gemeindeleben sichtbar sind, durchaus nach wie vor von der christlichen Botschaft mit all ihren Facetten ansprechen lassen, gerne auch kontrovers und in lebhafter Diskussion.

Persönliche Highlights für mich waren die Firm- und Jugendwochenenden, die Ministrantenwallfahrt nach Rom 2018 - neben den beiden Freizeiten ist Anfang der diesjährigen Sommerferien eine weitere Reise nach Rom geplant mit Jugendlichen aus unserer GKG, quasi als Abschluss meiner Zeit hier - und die 72-Stunden-Aktion 2019 (eine deutschlandweite Sozialaktion, bei der auch Jugendliche unserer Gemeinden mitgemacht haben, siehe Bild). Bei



all diesen zeitlich begrenzten Veranstaltungen entstand und entsteht für mich „Kirche im Kleinen“: sei es im gemeinsamen Teilen des Alltags, sei es im Feiern von gemeinsam gestalteten Gottesdiensten, sei es in der Vernetzung mit Menschen aus anderen Gemeinden und anderen Ländern oder im Austausch mit Menschen am Rand der Gesellschaft.

Ich blicke zuversichtlich auf meine neue Stelle, die ich im September in Welzheim und Rudersberg antreten werde. Gleichzeitig habe ich mich hier in Stuttgart „um den Fernsehturm herum“ sehr wohl gefühlt. Ich bin dankbar für die gemeinsame Zeit, für das kollegiale und konstruktive Miteinander mit den hauptamtlichen und ehrenamtlich engagierten Menschen unserer Gemeinden, im Pastoralteam, in den Kirchengemeinderäten und Gremien, in den Teams und Gruppen, Lehrerkollegien und Einzelprojekten.

Ich wünsche Ihnen allen - sowohl einzeln als auch als Gemeinde(n) - alles Gute und Gottes Segen!

Hallo Simon,

vielen vielen Dank für deinen Einsatz hier in der Gesamtkirchengemeinde Johannes XXIII. Du hast die Jugendarbeit, vor allem auch durch deinen guten Draht zu uns, stark geprägt. Dein offenes Ohr für jeden war sehr hilfreich und man spürt, dass du immer dein Bestes gibst. Dein Engagement in vielen Aktionen wie zum Beispiel bei Stuttgart Yard, bei den Sternsingern oder den AK-Jugend-Treffen haben wir sehr geschätzt. Die Zusammenarbeit mit dir hat uns in Degerloch sehr viel Spaß gemacht.

Wir wünschen dir alles Gute und Gittes reichen Segen auf deinem weiteren Lebensweg.

Teresa Gerberich und Klara Pope

Simon Angstenberger

Die Gesamtkirchengemeinde begrüßt ihre neue Verwaltungsbeauftragte

Am 1. Mai übernahm Frau Katalin Horváth-Fernbach die vielfältigen Aufgabe der Verwaltungsbeauftragten in unserer Gesamtkirchengemeinde. Ich freue mich sehr, dass wir mit ihr eine kompetente, freundliche und hochmotivierte neue Mitarbeiterin gewinnen konnten!

Sie hat die wichtige Aufgabe, Brücke zwischen dem Verwaltungszentrum in der Werastraße und unseren Gemeinden zu sein, und ist damit für uns alle (Gremien wie Pastoralteam) eine große Bereicherung und Entlastung. Um einen Überblick zu bekommen, braucht Frau Horváth-



Fernbach natürlich eine Zeit der Einarbeitung - sowohl im Verwaltungszentrum als auch hier vor Ort.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich allen danken, die die zweimonatige Vakanzzeit tatkräftig mit ihrem Engagement überbrückt haben. Das waren allen voran unsere Gewählten Vorsitzenden, der Geschäftsführende Ausschuss und unsere Sekretärinnen.

Frau Horváth-Fernbach wünsche ich einen guten Start und Freude, uns kennenzulernen und mit uns zusammenzuarbeiten sowie Gottes reichen Segen und heiße sie herzlich willkommen.

Pfarrer Dominik Weiß

Das Pastoralteam bekommt Verstärkung

Mit frischem Wind direkt aus der Ausbildung dürfen wir nach den Sommerferien gleich zwei neue Mitglieder im Pastoralteam begrüßen:

Tabea Mailliet startet mit 75 Prozent als Jugendseelsorgerin im Stadtdekanat und wird bei uns als Pastoralreferentin mit 25 Prozent mitarbeiten. Gleichzeitig beginnt

Christoph Eichwald mit 100 Prozent als Pastoralreferent in unserer Gesamtkirchengemeinde, wobei er einen größeren Schulanteil haben wird (bis zu 50 Prozent). Zusammen mit Sr. Marie-Pasquale Reuver, Diakon Thomas Leopold, Diakon Michael Pope (im Zivilberuf) und mir bilden sie das neue Pastoralteam. Gemeinsam wollen wir festlegen,

wer künftig welche Aufgabe sinnvoll übernehmen kann. Weitere Informationen sowie eine Vorstellung der Neuen werden folgen.

Frau Mailliet und Herrn Eichwald wünsche ich einen guten Start, ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und heiße beide herzlich willkommen!

Pfarrer Dominik Weiß

Neue Gottesdienst-Ordnung wird konkreter

Die Gottesdienst-AG mit Mitgliedern aus allen vier Gemeinden (wir berichteten in der letzten Ausgabe) hat sich erneut zur Beratung getroffen. In den Wochen davor waren Beratungen in allen vier Kirchengemeinderäten zum ersten Vorschlag einer neuen Gottesdienst-Ordnung erfolgt. Dank

hoher Übereinstimmung der Rückmeldungen aus den KGRs mussten nun nur noch vereinzelte Korrekturwünsche in diese gemeinsame Ordnung eingearbeitet werden. Sollte der GKGR diese für die normalen Sonntage ausgearbeitete neue Fassung in seiner nächsten Sitzung

verabschieden, wird sie bereits ab dem Monat August inkrafttreten. Wir werden Sie über Aushänge, Abkündigungen und auf der Webseite der Gemeinden auf dem Laufenden halten.

Die Gottesdienst-AG

Firmungen und Erstkommunionen 2022

Am 19. und am 26.03. fanden insgesamt fünf Firmgottesdienste für jeweils 8 bis 13 Jugendliche aus unseren vier Gemeinden statt, bei denen jeweils eine begrenzte Anzahl Angehöriger teilnehmen konnte.

Nachdem die Jugendlichen im Herbst 2021 ihren Firmweg begonnen haben, spendeten Domkapitular Martin Fahrner aus Tübingen bzw. Pfarrer Michael Heil aus Stuttgart und Pfarrer Dominik Weiß den

Jugendlichen im Auftrag des Bischofs das Firmsakrament.

Die Erstkommunionvorbereitung der einzelnen Gemeinden, die im Herbst 2021 begonnen hat, fand ihren Abschluss in festlichen und feierlichen

Aus der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Johannes XXIII.

Gottesdiensten. Insgesamt 90 Kinder durften in Anwesenheit ihrer Gäste zum ersten Mal die heilige Kommunion erleben und empfangen. Den Anfang machte Sillenbuch am 23.04., gefolgt von Degerloch am 30.04.,

Hohenheim am 07.05. und Heumaden am 14.05.

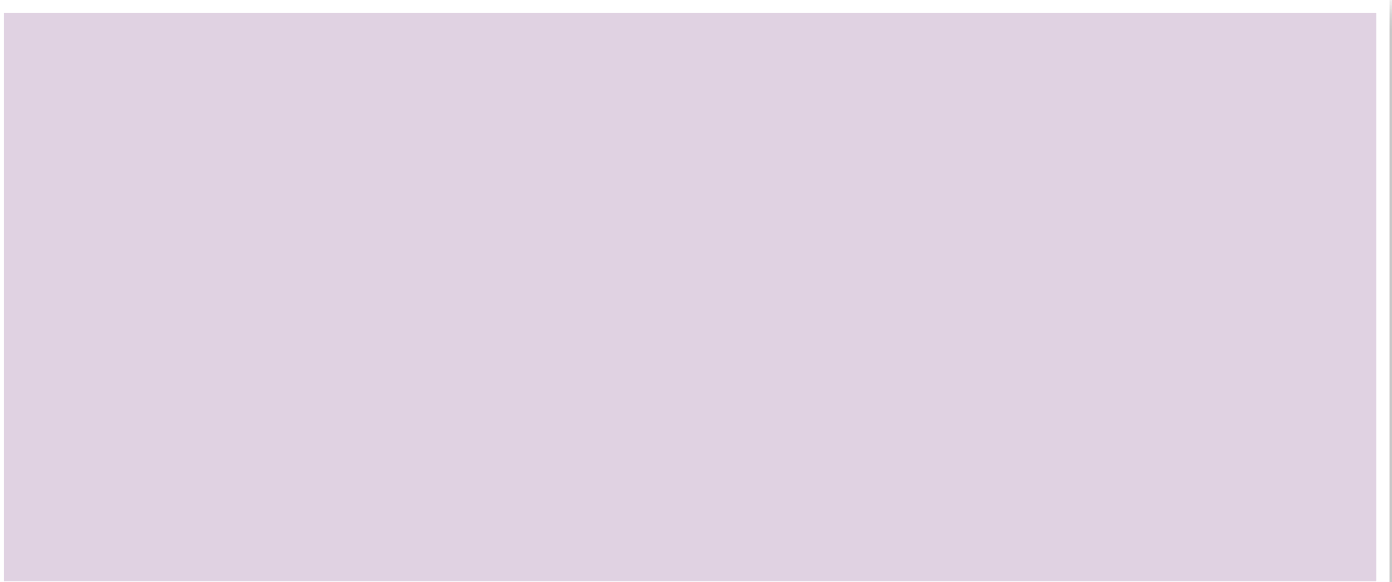
Wir gratulieren den Neugefirmten und den Erstkommunionkindern im Namen der Vorbereitungsteams und der Kirchengemeinden ganz herzlich,

bedanken uns für die intensive gemeinsame Zeit und wünschen Euch alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

*Julia Hilgendorff und
Simon Angstenberger*







Sonn- und Feiertagsgottesdienste

St. Antonius, Hohenheim		Mariä Himmelfahrt, Degerloch		Datum
11:00 Uhr	Eucharistiefeier	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	Sa/So 04./05.06.
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Schloss	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Mo 06.06.
18:00 Uhr (Sa)	Eucharistiefeier (Asemwald)	18:00 Uhr (Sa)	Wort-Gottes-Feier	Sa/So 11./12.06.
11:00 Uhr	Eucharistiefeier	09:30 Uhr	Eucharistiefeier	
18:00 Uhr	English Mass			
10:00 Uhr	Eucharistiefeier im Kirchgarten mit Prozession im Hohenheimer Park (bei schlechtem Wetter in der Antoniuskirche)	10:00 Uhr	Eucharistiefeier (vor der Kita Reutlinger Straße)	Do 16.06.
11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	11:00 Uhr	Eucharistiefeier, parallel: Kinderkirche	So 18./19.06.
18:00 Uhr	Eucharistiefeier			
11:00 Uhr	Patrozinium	18:00 Uhr (Sa)	Eucharistiefeier (ev. Hoffeldkirche)	Sa/So 25./26.06.
18:00 Uhr	English Mass	09:30 Uhr	Eucharistiefeier	
10:00 Uhr	Eucharistiefeier der Gesamtkirchengemeinde in St. Antonius			Sa/So 02./03.07.
18:00 Uhr (Sa)	Eucharistiefeier (Asemwald)	18:00 Uhr (Sa)	Wort-Gottes-Feier	Sa/So 09./10.07.
10:00 Uhr	Wichelkirche im Garten, ev. Gemeindehaus Plieningen	09:30 Uhr	Eucharistiefeier	
11:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Verabschiedung Odilo Metzler			
18:00 Uhr	English Mass			
11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	18:00 Uhr (Sa)	Vorabendmesse	Sa/So 16./17.07.
18:00 Uhr	Eucharistiefeier	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Marktplatz	
11:00 Uhr	Eucharistiefeier	18:00 Uhr (Sa)	Eucharistiefeier (ev. Hoffeldkirche)	Sa/So 23./24.07.
18:00 Uhr	English Mass	09:30 Uhr	Eucharistiefeier, parallel: Kinderkirche	
11:00 Uhr	Eucharistiefeier	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Sa/So 30./31.07.

Fernsehgottesdienste ZDF, jeweils um 09:30 Uhr

05.06., St. Hedwig, Bonn
 19.06., St. Canisius, Berlin
 03.07., aus Österreich
 31.07., Heiligste Dreifaltigkeit, Marktgraitz

Online-Gottesdienste

unter www.drs.de
 und <https://www.bibeltv.de/live-gottesdienste/>

St. Michael, Sillenbuch

St. Thomas Morus, Heumaden

Pfingstsonntag	11:00 Uhr Eucharistiefeier, parallel: Kinderpredigt und Kinderkirche 18:00 Uhr Vesper	09:30 Uhr Eucharistiefeier 11:00 Uhr Eucharistiefeier (frz.)
Pfingstmontag	11:00 Uhr Eucharistiefeier	09:30 Uhr Eucharistiefeier
Dreifaltigkeits- sonntag	18:00 Uhr (Sa) Wort-Gottes-Feier (Augustinum) 11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe	09:30 Uhr Eucharistiefeier 11:00 Uhr Eucharistiefeier (frz.)
Fronleichnam	10:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, gemeinsam mit St. Thomas Morus: vor St. Michael mit Prozession (bei schlechtem Wetter in der Kirche)	
12. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr Eucharistiefeier 19:00 Uhr Abendsegen	09:30 Uhr Eucharistiefeier, parallel: Kinderkirche 11:00 Uhr Eucharistiefeier (frz.)
13. Sonntag im Jahreskreis	18:00 Uhr (Sa) Eucharistiefeier (Augustinum) 11:00 Uhr Eucharistiefeier 15:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Sillenbucher Meile	09:30 Uhr Patrozinium 11:00 Uhr Eucharistiefeier (frz.)
14. Sonntag im Jahreskreis		
15. Sonntag im Jahreskreis	18:00 Uhr (Sa) Wort-Gottes-Feier (Augustinum) 11:00 Uhr Eucharistiefeier, parallel: Kinderpredigt und Kinderkirche	09:30 Uhr Eucharistiefeier 11:00 Uhr Eucharistiefeier (frz.)
16. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr Eucharistiefeier 19:00 Uhr Abendsegen	09:30 Uhr Eucharistiefeier, parallel: Kinderkirche 11:00 Uhr Eucharistiefeier (frz.)
17. Sonntag im Jahreskreis	18:00 Uhr (Sa) Eucharistiefeier (Augustinum) 11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung Simon Angstenberger	09:30 Uhr Eucharistiefeier 11:00 Uhr Eucharistiefeier (frz.)
18. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr Eucharistiefeier	09:30 Uhr Eucharistiefeier 11:00 Uhr Eucharistiefeier (frz.)

Kollekten

05.06. Renovabis-Kollekte
29.06. Peterspfennig-Kollekte

Krankenkommunion

Wer den Empfang der Krankenkommunion wünscht, kann sich
gerne beim jeweiligen Pfarrbüro melden.

Kamillus von Lellis (14. Juli)

Wie im Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15,11ff.) gibt es im Leben vieler Heiliger radikale Bekehrungen zurück in die Arme des barmherzigen Vaters. So war es auch beim hl. Kamillus von Lellis. 1550 in einem Dorf in den Abruzzen geboren, wuchs er nach dem frühen Tod seiner Mutter verwahrlost, arm und ohne Bildung auf. Nach fünf Jahren als Soldat in venezianischen Diensten verschlug es ihn 1574 nach Neapel, wo er beim Kartenspiel buchstäblich sein letztes Hemd verlor. Als Bettler konnte er wenigstens beim Bau des Kapuzinerklosters in Manfredonia als Hilfsarbeiter mitwirken. Hier erlebte er durch die Begegnung mit dem Vorsteher des Klosters eine radikale Bekehrung, durch die er seine Spielsucht überwand. Ein Eintritt ins dortige Kloster scheiterte wegen einer wieder aufgebrochenen Fußverletzung, zu deren Heilung er in das St.-Jakob-Spital nach Rom kam. Während seines Aufenthalts erkannte er in der Pflege der Kranken und der Begleitung der Sterbenden seine wahre Berufung. Er lebte nun in strenger Buße, wurde 1579 Vorsteher des Spitals und auf Drängen seines geistlichen Begleiters, des hl. Philipp Neri, 1584 Priester. Kamillus gründete eine Vereinigung von Krankenpflegern, aus denen die Kamillianer hervorgingen und die ihre Berufung zur Pflege kranker Menschen durch ein gemeinsames Leben in geistlicher Gemeinschaft vertiefen wollten. Schnell wuchs die Gemeinschaft auf über 500 Brüder an, von denen mehr als 200 an der Pest starben. Ihnen, die alle mieden, galt das Augenmerk des Heiligen. 1607 legte Kamillus die Leitung seiner Gemeinschaft nieder, um sich vor allem der Begleitung der Sterbenden zu widmen. Durch seine eigenen schweren Krankheiten, die er „Barmherzigkeiten Gottes“ nannte, war er den ihm anvertrauten Menschen nahe und fühlte sich ihnen eng verbunden. Kamillus von Lellis starb am 14. Juli 1614 in Rom und wurde 1746 heiliggesprochen.

„Die Zukunft der Kirche wird auch dieses Mal, wie immer, von den Heiligen neu geprägt werden. Von Menschen also, die mehr wahrnehmen als die Phrasen, die gerade modern sind. Von Menschen, die deshalb mehr sehen können als andere, weil ihr Leben weitere Räume umfasst.“ (Joseph Ratzinger, 1969)

Diakon Michael Pope

St. Antonius, Hohenheim

Do. 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

Gottesdienst im Nikolaus-Cusanus-Haus:

10.06. // 08.07., jeweils 16:00 Uhr

Fatimagottesdienst: 13.06. // 13.07., jeweils 09:30 Uhr, davor Beichtgelegenheit 08:30–09:15 Uhr

Ökumenischer Schüलगottesdienst:

27.07., 07:30 Uhr, Paracelsus-Gymnasium

Mariä Himmelfahrt, Degerloch

Di. 17:00 Uhr Rosenkranz

Do. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienst im Lothar-Christmann-Haus in Hoffeld:

07.06. // 05.07., jeweils 10:00 Uhr

Gottesdienst im Haus auf der Waldau:

22.06. // 27.07., jeweils 10:30 Uhr

St. Michael, Sillenbuch

Mo. 07:00 Uhr Stilles Gebet

Di. 07:00 Uhr Stilles Gebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mi. 17:50 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Eucharistiefeier, jeden 4. Mittwoch im Monat im Anschluss Beichtmöglichkeit und eucharistische Anbetung

Do. 07:00 Uhr Stilles Gebet

07:30 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 07:00 Uhr Stilles Gebet

07:30 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenischer Krankengottesdienst: 06.07., 15:00 Uhr

Gottesdienst in der ASB-Seniorenresidenz:

28.06. // 26.07., jeweils 17:30 Uhr

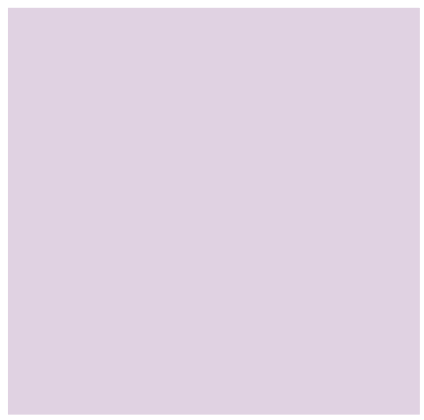
(aktuelle Infos über Webseite St. Michael und Aushang)

St. Thomas Morus, Heumaden

Mi. 09:30 Uhr Eucharistiefeier nach Möglichkeit, Genaueres wird am Sonntag zuvor angesagt

Do. 19:00 Uhr Messe (frz.) (nicht am 09. + 16.06. und 27.07.)

Fr. 18:00 Uhr Adoration - Confession (nicht in den Ferien)



Mir ist am Gottesdienst wichtig, ...

... dass der Gottesdienst gut strukturiert ist und organisiert - Viet, 14 Jahre

... dass man beten kann und Geschichten über Jesus hört - Tom, 8 Jahre

Mir ist am Gottesdienst gar nichts wichtig, ich gehe nicht in den Gottesdienst - Lucas, 14 Jahre

Sillenbuch



Als Ministrantin macht es mir Spaß, aktiv an der Gestaltung der Gottesdienste mitzuwirken. Unsere Liturgie bietet dazu eine reiche Vielfalt an Gestaltungsformen, die immer wieder besondere Glaubenserlebnisse ermöglichen. Das reicht vom „klassischen“ Hochamt über Jugendgottesdienste bis zu Taizéandachten. Jede Form hat ihren eigenen Charakter und erzeugt besondere Stimmungen. Wesentliche Elemente sind dabei natürlich auch die jeweiligen musikalischen Beiträge. Leider musste während der Pandemie vieles reduziert werden. Das hat aber auch dazu geführt, dass manches neu in den Fokus gerückt ist. Gleichzeitig fanden wir auch Dinge, die wir vermisst haben und auf die wir uns wieder freuen können.

Degerloch

Es ist die Gemeinschaft mit Christus und mit den Mitgläubigen, die mir wichtig ist. Die Communion. Im Gottesdienst erfahre ich das Miteinander als heilsam. Das gute Miteinander mit den Mitgläubigen macht zudem Heil erfahrbar. Auch wenn ich persönlich nicht immer an den Gottesdiensten teilnehmen kann, gibt mir das geistige Dabeisein zu den Gottesdienstzeiten Kraft.

Ludwig Kotz, Heumaden

Wenn ich an einem Gottesdienst teilnehme, bringe ich Gedanken und Gefühle mit, die sich aus dem alltäglichen Leben ergeben: Dankbarkeit, Hoffnung, Kummer. Je besser sich Texte, Musik und die Atmosphäre im Raum mit diesen Emotionen decken, umso mehr fühle ich mich zufrieden

und gut aufgehoben. Mir ist sehr wichtig, dass ich Worte, Geschichten oder auch eine ganz neue, andere Sicht auf etwas, was schon abgeschlossen durchdacht schien, in mein tägliches Leben mitnehmen kann. Daher sind mir auch verschieden gestaltete Gottesdienste wichtig, welche die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit ansprechen. Schön ist, dass unterschiedliche Menschen beim Predigen die Möglichkeit haben, ihre Perspektiven und Erfahrungen darzulegen. Kinder und Jugendliche in den Gottesdienst mit einzubeziehen, ihnen Aufgaben zu übertragen, sie mit ihren Sichtweisen zu Wort kommen zu lassen, messe ich ebenfalls eine große Bedeutung zu. Ebenso der Musik, die in ihrer Vielfalt nahezu unerschöpfliche Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Claudia Molitor, Hohenheim

Das Gemeindebriefteam bittet um Spenden

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, auch in diesem Jahr bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende für die Produktion dieses Blattes. Wir arbeiten sehr kostenbewusst und haben auch Geld im Haushalt dafür vorgesehen, dennoch sind wir zur Kostendeckung auf Ihre Spende angewiesen. In Zusammenarbeit mit unserer Druckerei haben wir uns aufgrund der in den letzten Monaten teilweise bis zu über 50 Prozent gestiegenen Papierkosten und der grundsätzlich unsicheren Papierlieferung auf die Verwendung eines etwas dünneren Papiers verständigt und - wenn alle Stricke reißen - auf abweichende Papierarten. Wir hoffen, dass wir so das für viele Menschen unverzichtbare Informationsmedium Gemeindebrief weiter produzieren und an alle verteilen können. Für Ihre Spende liegt dieser Ausgabe ein Überweisungsträger für diesen Zweck bei.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre finanzielle Hilfe. Ab einer Spendenhöhe von 200,- Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, bei Beträgen unter dieser Höhe gilt beim Finanzamt die Vorlage Ihres Auftrags als Spendenbescheinigung.

Gabriela Rothmund-Gaul, für das ganze Redaktionsteam

Rückblick auf eine besondere Zeit

Dieses Jahr waren Sr. Marie-Pasquale und ein Team von Ehrenamtlichen inhaltlich und für die Durchführung der Gottesdienste von Palmsonntag bis zur Osternacht zuständig. Es war sehr stimmig, wie die Gottesdienste aufeinander aufgebaut haben.

Da war die „etwas andere“ Prozession am Palmsonntag, die zum Austausch miteinander eingeladen hat. Die Karfreitagsliturgie hat mit sehr eindrucksvollen Bildern den Leidensweg vermittelt. Die Bibelstellen

und Auslegungen haben mich sehr berührt und andere Perspektiven eröffnet. Immer wieder schön, wie aus den Blumengaben bei der Kreuzverehrung wunderschöner Blumenschmuck für die Kirche entsteht! Ein ganz besonderer Dank dafür gebührt Karoline Becker.

Die Auferstehungsfeier am Ostermorgen war so dicht an Zeichen und Symbolen, dass es mich persönlich nicht gestört hat, dass wir einen Wortgottesdienst und keine Eucharis-

tie gefeiert hatten. Und danach hat es nach Corona bedingter Pause endlich wieder ein Frühstück im Padua gegeben! Auch wenn ich nicht dabei war, finde ich es gut und wichtig, dass diese Tradition fortgeführt wird.

Ich möchte mich ausdrücklich bei allen bedanken, die sich eingebracht haben in den Gottesdiensten und beim „Rahmenprogramm“ von Palmzweigen über Osterfeuer bis zum Frühstück.

Christiane Reim

Abschied feiern mit Odilo Metzler

Am 10. Juli feiern wir in Hohenheim im Rahmen eines Gemeindefestes nach dem 11-Uhr-Gottesdienst Odilos Abschied. Für das leibliche

Wohl ist gesorgt. Eine Spende für das Kuchenbuffet ist sehr willkommen. Falls Sie Beiträge aller Art beisteuern wollen - Ihrer Phantasie sind keine

Grenzen gesetzt! Die Koordination hat Sr. Marie-Pasquale.

Sommerfest im Pallotti-Quartier am 17. Juni

Am 17. Juni findet ein Fest für alle Bewohnerinnen und Bewohner statt. Nachdem Corona ein größeres Kennenlernen noch nicht möglich gemacht hat, freuen wir uns auf ein gemeinsames Feiern, ein Jahr nach

Einzug der meisten im Quartier. Unterschiedliche Bewohnergruppen und auch der Pallotti-Kindergarten werden sich am Programm beteiligen. Geplant ist auch ein internationales Buffet. Herzliche Einladung vorbei-

zuschauen und ein bisschen etwas vom Leben im Quartier mitzubekommen. Genaueres entnehmen Sie der Werbung vorab oder über Sr. Marie-Pasquale.

Pfingstmontag

Wegen des Katholikentags fand an Christi Himmelfahrt kein ökumenischer Gottesdienst statt. Nun werden wir an Pfingstmontag um

10:00 Uhr vor dem Hohenheimer Schloss feiern, bei schlechtem Wetter in der Säulenhalle. Pfingsten – die Geistaussendung auf all die unter-

schiedlichen Menschen, quasi die Geburtsstunde der Kirche: wie schön an diesem Tag ökumenisch zu feiern!

Mesner und Hausmeister:
Pawel Cierpka, Tel. (07 11) 25 24 94-40
Ökumenisches Gemeindezentrum
Asemwald, Im Asemwald 40,
70599 Stuttgart, Tel. (07 11) 45 48 13

Kirchenmusikerin: Anja Wegner,
Tel. (0 71 56) 9 10 04 56, hofmaennin@gmx.de
Eltern-Kind-Combo jesuskids:
A. Ulbrich, FamilieUlbrich@t-online.de

Kindertagesstätte St. Vinzenz Pallotti:
Aulendorfer Str. 21
asemwald@kath-kita.de,
Tel. (07 11) 7 22 24 01

Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge bittet um Spenden

Stand Ende April haben 80 Flüchtlinge aus der Ukraine eine private Unterkunft in Degerloch bekommen, weitere sind in der Flüchtlingsunterkunft in der Helene-Pfleiderer-Straße angekommen. Der Freundeskreis betreut diese Flüchtlinge und

kümmert sich um deren Integration. Als eine zentrale Hilfe bietet der Freundeskreis Deutschkurse an. Die Unterrichtsmaterialien werden den Menschen zur Verfügung gestellt. Dafür benötigt der Freundeskreis dringend Spenden. Gerne können die-

se auf das Konto der Gesamtkirchengemeinde Johannes XXIII. eingezahlt werden - Stichwort: Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge. Das Geld wird dann umgehend weitergeleitet.

Bernhard Bayer

Urlaub ohne Koffer - 18. bis 22. Juli und 19. bis 23. September

Sie müssen nicht in die Ferne schweifen - das Gute liegt doch so nah: Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unserer Gemeinde sind auch in diesem Jahr wieder herzlich willkommen beim (Kurz-)„Urlaub ohne Koffer“ im Ev. Waldheim Weidachtal! Morgens holt Sie - sofern Sie in Degerloch ansässig sind - ein Fahrdienst von zu Hause, alternativ vom Busbahnhof am Albplatz, ab und bringt Sie gegen 17:00 Uhr dorthin zurück! Und während sich das eingespielte Küchenteam um Ihr leibliches Wohl, um Frühstück, Mittagessen (danach besteht die Möglichkeit zur Mittags-

ruhe im Saal) und Nachmittagskaffee kümmert, dürfen Sie tun, wonach Ihnen der Sinn steht, und eines der vielfältigen Angebote wie z. B. Gymnastik, Basteln, Singen, Brett- und Kartenspiele nutzen oder einfach mal einen Spaziergang machen! Außerdem sind Sie herzlich zu den täglich stattfindenden Andachten eingeladen! Das Programm „Urlaub ohne Koffer“ im Weidachtal findet in diesem Jahr vom 18. bis 22. Juli und vom 19. bis 23. September statt, die Kosten für Betreuung, Speisen und Getränke sowie Fahrdienst betragen € 130,00 pro Woche, eine

Ermäßigung ist auf Anfrage möglich. Es gelten die jeweils aktuellen Hygiene- und Infektionsschutzregeln. Gerne nimmt Diakon Jürgen Möck immer mittwochs von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Ihre Anmeldung zu einer - oder beiden - Freizeiten persönlich im ev. „Elly-Heuss-Knapp“-Gemeindehaus, Große Falterstraße 10 oder unter Tel. (07 11) 76 09 53 entgegen. Anmelden können Sie sich auch per E-Mail an waldheim@ev-kirche-degerloch.de. Herzliche Einladung!

Edgar Weber und Barbara Hrachowy

Für alle da - die gute Seele des alten Pfarrhauses

Seit 2013 hat Carola Mülhaupt sich um das alte Pfarrhaus gekümmert. Sie war für alle externen Mieter die Ansprechperson vor Ort, hat die Räumlichkeiten und ihre Möglichkeiten gezeigt und den Schlüsseldienst übernommen. Ebenso traf sie für alle kircheneigenen Veranstaltungen die Vorbereitungen. Große Umsicht und

Expertise bewies sie auch bei der gastronomischen Planung und der Organisation des ehrenamtlichen Personals bei größeren Events. Auch die regelmäßige Reinigung aller Räume lag in ihrem Aufgabenbereich; sie übernahm sogar das Fensterputzen. Neun Jahre lang sorgte sie so zuverlässig dafür, dass das beliebte und

vielseitig genutzte alte Pfarrhaus mit „Wohnzimmer“ ein tadelloser Meetingpoint unserer Gemeinde war. Danke, Carola, für dieses große Engagement, Deinen Dauereinsatz und die lebensfrohe Art, mit der Du Dich diesem Haus und der Gemeinde in diesem Bereich gewidmet hast.

Gabriela Rothmund-Gaul

Mesnerin: Tatjana Klindic, Kontakt über das Pfarrbüro: Tel. (07 11) 25 24 94-20

Hausmeister: Anton Klindic, Kontakt über das Pfarrbüro: Tel. (07 11) 25 24 94-20

Katholische Sozialstation: (07 11) 24 08 82

Kirchenmusiker: N. N.

Förderverein für soziale Aufgaben:
Vorsitzende: Barbara Hrachowy,
Tel. (07 11) 7 65 47 39 (ab 19:00 Uhr)

Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt

Reutlinger Straße 6, Tel. (07 11) 62 08 10 98,
Ute Zanker-Huber,
mariahimmelfahrt@kath-kita.de

Herzlich willkommen: Treff unterm Kirchturm am 24. Juli

Der Sommer naht und mit ihm die Festles-Saison. Endlich darf und kann wieder gefeiert werden. Daher veranstalten wir einen Treff unterm Kirchturm.

Alle Gemeindemitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen: zum

gemütlichen Beisammensein mit netten Menschen, zu anregenden Gesprächen und natürlich zu den schon traditionellen Weißwürsten und Getränken. Musik wird auch erklingen und wir freuen uns heute schon, Sie alle mal wieder in froher Runde zu treffen.

Wann? Am Sonntag, 24. Juli nach dem Gottesdienst

Wo? Auf der Kirchwiese.

*Johannes Treiber
im Namen des Festausschusses*

Ökumenischer Gottesdienst auf der Sillenbacher Meile am 26. Juni

Zusammen mit den ökumenischen Verantwortlichen der Kirchengemeinden im Stadtbezirk haben die ehemaligen Pfarrer Beck, Pfarrer Kottnik, Pfarrer Herb und Pfarrer Steinbach einen ökumenischen Gottesdienst vorbereitet. Gefeierte wird im Rahmen

der Sillenbacher Meile am 26. Juni um 15:00 Uhr unter dem Thema: Und wie geht es weiter?

Dieser Frage wollen wir uns stellen, aber auch all unseren Erfahrungen und Sorgen und miteinander gesegnetes Brot teilen, um zeichenhaft

unsere Anliegen vor Gott zu bringen: Wir laden dazu herzlich ein und würden uns freuen, wenn viele Besucher der Sillenbacher Meile mitmachen würden.

Johannes Steinbach

Lesezeichen

Der Sommer ist da und mit ihm viel Lese-Muße-Faulenz-Zeit. Bevor Sie sich niederlassen, greifen Sie zu unseren Neueinstellungen. Zum Beispiel zu: *Eine Frage der Chemie* - erzählt von Elizabeth Zott, einer Frau mit dem Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Es sind die 60er-Jahre, und niemand traut ihr zu, Chemikerin zu sein. Aber Chemie bedeutet Ver-

änderung der Zustände ... Oder Sie lernen den *Markisenmann* kennen - ein Buch vom Erwachsenwerden und Altern, über Familiengeheimnisse, Schuld und Verantwortung und das orange-gelbe Flimmern an Sommerabenden. Oder Sie stöbern *Im Fundbüro der verlorenen Träume*: Dot hat sich nach einem Verlust zurückgezogen. Einzig die Arbeit im Fundbüro macht ihr Freude. Beim Aufstöbern

verlorener Dinge findet sie etwas, womit sie gar nicht gerechnet hätte: sich selbst und ihr wirkliches Leben. Außerdem neu im Regal: spannende Krimis, lustige Kinderbücher für jedes Alter. Schönen (Lese-)Sommer!

Bis bald in der Bücherei

Elke Golla-Seidenspinner

Nachbarschaftshilfe Sillenbuch/Riedenberg, Frau Wörner, Tel. (07 11) 25 24 94-56, nbh-stmichael.sillenbuch@drs.de, Öffnungszeiten Büro: Mi. 10:00-12:00 Uhr

Schülercafé Alberta, Tel. (07 11) 67 46 62 60, info@cafe-alberta.de, Bankverbindung Förderverein: Volksbank Stuttgart (IBAN DE62 6009 0100 0044 8830 05)

Förderverein für soziale Aufgaben, Bankverbindung: Volksbank Stuttgart (IBAN DE11 6009 0100 0184 8880 00)

Arbeitskreis Weltkirche, Bankverbindung: Volksbank Stuttgart (IBAN DE16 6009 0100 0044 0860 08)

Kirchenmusikerin: Christina Fischer, Tel. (07 11) 25 24 94-52, Christina.Fischer@drs.de

Bücherei: buecherei@stuttgart-johannes23.de

Kinderhaus Pustebume, Tel. (07 11) 47 25 79, pustebume@kath-kita.de

Kinderhaus Erdbeerweg, Tel. (07 11) 47 21 03, erdbeerweg@kath-kita.de

Kinderhaus Wirbelwind, Tel. (07 11) 47 14 54, wirbelwind@kath-kita.de

Neuer Mesner

Wir begrüßen ganz herzlich Herrn Scheidtmann aus Ostfildern als neuen Mesner. Er hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen und wurde in einem Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Herr Scheidtmann hatte zunächst aushilfsweise den Mesnerdienst für Frau Luthold übernommen, die nach Frankreich umgezogen ist. Wir freuen uns besonders darüber, dass der

Übergang so reibungslos vollzogen werden konnte. Herr Scheidtmann hatte sich zur rechten Zeit aus eigener Initiative beworben. Ihn schickte sozusagen der Himmel.

Ganz herzlichen Dank an Frau Nathalie Luthold für ihre langjährige Tätigkeit in unserer Gemeinde. Wir werden sie in einem Gottesdienst noch richtig verabschieden, wenn sie uns in nächster Zeit besuchen wird.



Bunte Aktionen der Jugend

Am 9. April war es so weit, der Jugendausschuss hat wieder eine Aktion im Freien vor der Kirche angeboten! Turnbeutel wurden gebatikt und Eier bemalt und mit Kressesamen befüllt! Während der Wartezeit wurde eifrig faules Ei gespielt und auf dem Spielplatz getobt! Mit gefärbten Beuteln und befüllten Eiern waren die Kinder bestens auf Ostern vorbereitet!

Mit viel Spaß verbunden war auch unsere Aktion Anfang Mai. 20 Kegelbegeisterte ließen die Kugel über die Bahn flitzen und keinen Kegel neben dem anderen stehen.

Euer Jugendausschuss



Nachbarschaftshilfe, Sabine Lindner-Hoffmann, Tel. (07 11) 46 91 46 44, Mo. + Do. 09:00-11:00 Uhr, nachbarschaftshilfe.heumaden@gmail.com

Katholischer Kindergarten, Tel. (07 11) 44 58 68

Kinder- und Jugendtreff „Wilde 13“, Tel. (07 11) 63 34 35 66, Bankverbindung Förderverein Kinder- und Jugendtreff „Wilde 13“: Untertürkheimer Volksbank (IBAN DE80 6006 0396 0067 202004)

Begegnungsstätte Heumaden, Bockelstraße 121: Kulturprogramm und Interessengruppen gemäß Aushang im Schaukasten; Herr Stadelmaier, Tel. (07 11) 4 41 48 76

Veranstaltungskalender

Frauen und Männer

HEU Gymnastikgruppe Frauen: donnerstags 10:00-11:00 Uhr

DEG Jesus auf der S-pur: freitags 18:00 Uhr, Kirche Mariä Himmelfahrt, mit Textauslegung im Gottesdienst; und als kurzer Filmimpuls auf der Homepage

HOH Bibelabend: 08.06.: Der Bund Gottes mit seinem Volk (Alter und Neuer Bund, ewiger Bund, Bundeszeichen,

Lebensgemeinschaft mit Gott, Bund im Abendmahl ...) // 06.07.: Gott als Anwalt der Benachteiligten, wie Gottes- und Nächstenliebe ineinander greifen (Waisen, Witwen und Fremde als Gottes Lieblinge...), jeweils 19:00 Uhr, Anmeldung erwünscht, Anneliese Hecht (Tel.: 07 11/47 55 97) ahecht_bibelpast@web.de; Peter Hitzelberger (Tel.: 01 76/24 47 90 68),

SIL Lesecafé: 13.06. // 11.07., 16:00-18:00 Uhr

DEG Frauenzimmer: 13.07., Gesund durch Wasser: ein Abend über Sebastian Kneipp und seine fünf Säulen der Gesundheit mit praktischen Anwendungen, gestaltet von Gabriele Knobloch-Haag

Kinder, Jugendliche und Familien

SIL Kinderpredigt (für Kinder von ca. 8 bis 12 Jahren): 05.06. // 10.07., Beginn in der Kirche

SIL Kinderkirche: 05.06. // 10.07., jeweils 11:00 Uhr

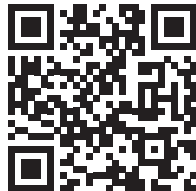
HEU Kinderkirche: 19.06. // 17.07., jeweils 09:30 Uhr, Treffpunkt: in der Kirche 1. Bankreihe vorne links

DEG Kinderkirche: 19.06. // 24.07., jeweils 11:00 Uhr, im Pfarrbüro (gegenüber Clubraum)

HOH Wichtelkirche: 10.07., 10:00 Uhr, ev. Gemeindehaus Plieningen im Garten

Waldheimplätze in Sillenbuch in den Sommerferien

Es sind noch einige Plätze im Abschnitt 1 (01.-12.08.), der 3. Woche (15.-19.08.) und dem Abschnitt 2 (22.08.-02.09.) frei. Wir freuen uns über weitere Anmeldungen. <https://ejus-sillenbuch.de/>



Sommerfreizeit in Österreich für Jugendliche

Noch fünf Plätze gibt es für die Freizeit, die vom 2. bis 18. August nach Saalbach geht, für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Alle Infos auf der Gemeindefwebseite Mariä Himmelfahrt unter Jugend.



Senioren

DEG Skatrunde: 03.06. // 01.07., jeweils 18:00 Uhr, neue Skatspieler sind willkommen, Infos bei Gerhard Sonntag (Tel.: 01 72/8 70 18 63)

SIL Gedächtnistraining: mittwochs 14:45-16:00 Uhr

HOH Ausflug auf die Schwäbische Alb: 12.07., genauere Informationen folgen

Für alle

HOH Eine-Welt-Stand: sonntags 12:00 Uhr, St. Antonius

DEG Eine-Welt-Verkauf: 05.06. // 03.07., jeweils nach dem Gottesdienst vor der Kirche

HOH Treffen Fihavanana - Initiative für Eine Welt: 20.06. // 18.07., jeweils 20:00 Uhr

ÖHG

HOH Eine-Welt-Stand: dienstags, 11:30-13:30 Uhr, Foyer Mensa

HOH Morgenandacht und Frühstück: donnerstags, 07:00 Uhr, ÖHG, Paracelsusstr. 97

HOH English Mass: 12. + 26.06. // 10. + 24.07., jeweils 18:00 Uhr, St. Antonius

Zur Ruhe kommen

SIL Yoga und Meditation: montags 18:00 und 20:00 Uhr, donnerstags 18:30 Uhr, freitags 08:45 Uhr, Meditationszentrum Erdbeerweg 28

HOH Yogakurs: montags 19:00-20:30 Uhr, Ansprechpartnerin: Yvonne Fohmann, Tel.: 01 60/98 10 67 68

HOH Taizégebete: 05.06. // 03.07., jeweils 18:00 Uhr; Franziskakirche, Alte Dorfstraße, Birkach

DEG Taizé-Andacht: 05.06. // 03.07., jeweils 19:00 Uhr, ev. Versöhnungskirche, Löwenstraße 116

SIL Abendsegen: 19.06. // 17.07., jeweils 19:00 Uhr, St. Michael

Musikensembles Proben

SIL Kinderchor für Kleinere: dienstags 16:00-16:45 Uhr (nicht in den Ferien), Äckerwaldzentrum

SIL Kirchenchor: mittwochs 19:45 Uhr

HOH Antonius-Chor: mittwochs, 20:00 Uhr (nicht in den Ferien)

SIL Kinderchor für Schulkinder: donnerstags 15:15-16:15 Uhr (nicht in den Ferien)

DEG Kirchenchor: donnerstags 20:00 Uhr (Saal Effata)

DEG Schola gregoriana: donnerstags, im Anschluss an die Kirchenchorprobe

SIL Spirit Voices: donnerstags 19:45 Uhr

DEG/HOH Chor + Band „Voices & More“: probt projektweise (Kontakt: heike.hoffmann-straub@gmx.de)

HOH Eltern-Kind-Combo jesuskids: Proben projektweise, bzw. 90 Min. vor dem

jeweiligen Gottesdienst. Instrumente und Gesang willkommen. Probentermine zu erfragen bei Antonia Ulbrich, FamilieUlbrich@t-online.de

HEU Ad-hoc-Chor: probt projektweise bzw. vor den jeweiligen Gottesdiensten (Kontakt: ralf.bahler@thomasmorus.net)

HEU Choralschola: probt projektweise (Kontakt: schola@thomasmorus.net)

SIL Choralschola: probt projektweise (Kontakt: christina.fischer@drs.de)

Nachbarschaftshilfe

SIL Teamtreffen: 01.07., 09:30 Uhr

Kirchengemeinderat: Öffentliche Sitzungen

GKGR 13.07., 19:30 Uhr, Hohenheim

HOH 22.06., 20:00 Uhr

DEG 22.06. // 20.07., 19:30 Uhr

SIL 21.06. // 19.07., jeweils 20:00 Uhr

HEU 01.06., 18:00 Uhr! // 20.07., 19:30 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen statt in:

Degerloch: im Saal Effata (Kita), Reutlinger Straße 6

Heumaden: im Gemeindesaal, Korianderstraße 34

Hohenheim: im Gemeindehaus Padua, Wollgrasweg 11

Sillenbuch: im Gemeindehaus, Kleinhohenheimer Straße 15



Gottesdienst

Damit beginnt jeder Gottesdienst:
Gott lädt ein,
ich entscheide mich - und sage
„hier bin ich, Gott“.

Ich gebe Gott in meinem Leben
einen Raum - und eine Zeit.
Ich stelle mich Gott,
indem ich da bin.

Wenn ich Gott in mein Leben
hereinkommen lasse,
dann kommt er ganz -
und will mich ganz.

Deshalb tut es gut,
mit anderen zusammen unterwegs zu sein,
sich gegenseitig im Glauben zu bestärken
und einander Wegbegleiter zu sein.

Andrea Schwarz